

Kinderschutzkonzept

**Creative Summer School by Creative Region
vom 03. - 07. August 2026, Tabakfabrik Linz**

1. Leitbild & Grundprinzipien

Wir verpflichten uns zu einem sicheren, respektvollen und fördernden Umfeld für Kinder. Grundlage sind die UN-Kinderrechte sowie nationale und landesrechtliche Bestimmungen. Wir verpflichten uns zum Schutz aller Kinder vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt.

2. Rechtliche Grundlagen (Österreich & OÖ)

- OÖ Kinder- und Jugendhilfegesetz
- ABGB (Aufsichtspflicht)
- DSGVO
- Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge
- Meldepflichten bei Gefährdung

3. Zielgruppe (8–12 Jahre)

Kinder in dieser Altersgruppe benötigen klare Strukturen, Schutzräume und verlässliche Bezugspersonen. Sensibilität für Gruppendynamiken ist wesentlich.

4. Rollen & Verantwortlichkeiten

Projektleitung: Mag. Georg Tremetzberger
Kinderschutzbeauftragte: Mag. Julia Pohn-Hörtenhuber
Betreuungspersonal: Team der Creative Region Linz

5. Verhaltenskodex (verbindlich)

- respektvoller Umgang
- keine Grenzverletzungen
- keine Einzelsettings ohne Transparenz
- keine privaten Kontakte
- Dokumentationspflicht

6. Risikoanalyse

Risikobereiche:

- Sanitärbereiche
- Wege innerhalb der Tabakfabrik
- digitale Kommunikation
- Abholsituationen

Für jeden Bereich gelten spezifische Maßnahmen.

7. Präventionsmaßnahmen

- Betreuungsschlüssel 1:8–10
- Zwei-Personen-Prinzip
- offene Räume
- klare Zeit- und Raumstruktur
- Einweisung aller Kinder

8. Raum- & Sicherheitskonzept (Tabakfabrik Linz)

- Nutzung nur freigegebener Bereiche
- Brandschutzordnung beachten
- Fluchtwegeplan sichtbar
- Sammelplatz definieren
- Erste Hilfe & Notfallplan vorhanden

9. Beschwerdesystem

Kinder können sich anonym oder direkt äußern. Niederschwellige Angebote (z. B. Feedbackbox) werden bereitgestellt.

10. Interventionsleitfaden (Schritt für Schritt)

1. Wahrnehmen
2. Dokumentieren
3. Intern melden
4. Einschätzen
5. Extern melden (Kinder- und Jugendhilfe OÖ)
6. Nachbetreuung

11. Fallbeispiele

Beispiel 1: Kind berichtet von unangenehmem Kontakt → ernst nehmen, dokumentieren, melden.

Beispiel 2: Grenzüberschreitung unter Kindern → sofort eingreifen, klären, dokumentieren.

12. Checkliste für Betreuer*innen

- Kinder jederzeit im Blick
- keine Alleinsituationen
- klare Kommunikation
- Vorfälle dokumentieren
- Regeln konsequent einhalten

13. Personal & Schulung

Alle Mitarbeitenden müssen geschult sein und eine gültige Strafregisterbescheinigung vorweisen.

14. Dokumentation

Alle relevanten Ereignisse werden schriftlich festgehalten (Datenschutz beachten).

15. Datenschutz & Fotos

Fotos nur mit Einwilligung. Daten werden sicher gespeichert und nicht weitergegeben.

16. Evaluierung & Qualitätssicherung

Nach jeder Durchführung erfolgt eine interne Evaluation und Anpassung.